

Anlagegruppe Mischvermögen BVG 0

Die Anlagestrategien im Bereich der Freizügigkeitsvermögen bewegen sich innerhalb der gesetzlichen BVV2 Richtlinien. Die Strategien „BVG 0“, „BVG 25“ und „BVG 40“ stehen dem Investor je nach Anlegerprofil zu Verfügung. Alle drei Strategien verfolgen einen sogenannten Kern-Satelliten Ansatz. Der Kern besteht aus kosteneffizienten Passivinstrumenten, welche die Marktperformance erwirtschaften sollen. Die Satelliten sind sorgfältig ausgewählte aktive Anlageinstrumente, welche eine Überperformance gegenüber der Marktperformance anstreben. Die Strategie BVG 0 lässt keine Aktien und nur geringe Schwankungen der Anlagewerte zu. Deshalb sind nur eingeschränkte Renditen möglich.

Kennzahlen

Datum	30.04.2023
Nettoinventarwert	CHF 96.2
Lancierungsdatum	01.12.2018
ISIN	CH0451644972
Investment Manager	Investas AG, Bern
Depotbank	Credit Suisse AG, Bern
Ausgabespesen einmalig	0.5%
Verwaltungskommission p.a. (ex. MwSt)	0.97%
Referenzwährung	CHF
Benchmark (BM)	Customized
Ausgabe / Rücknahme	Wöchentlich

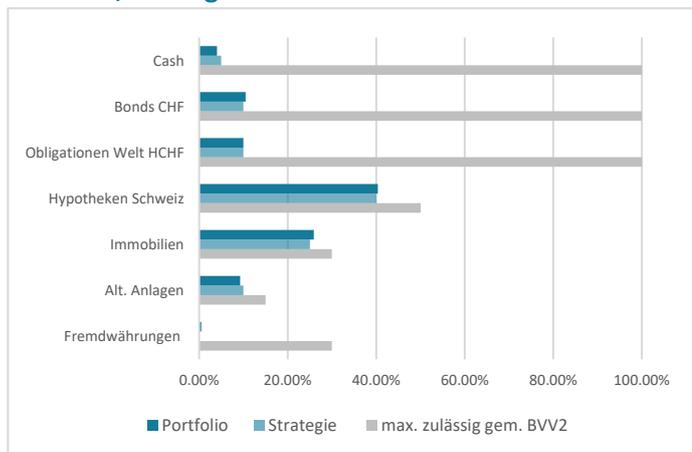
Risiken und Renditeziel der Strategien

1	2	3	4	5
1 Festverzinslich	keine Aktien (BVG 0)			Zielrendite 1.0% p.a.
2 Einkommen	wenig Aktien (BVG 25)			Zielrendite 3.0% p.a.
3 Ausgewogen	häufig Aktien (BVG 40)			Zielrendite 4.0% p.a.
4 Wachstum	grosser Aktienanteil			unzulässig für BVV2
5 Aktien	vorwiegend Aktien			unzulässig für BVV2

Risikokennzahlen

Volatilität annualisiert (rolling, monthly data)	1.56
Sharpe Ratio (1 yr rolling, monthly data)	-1.03
Tracking Error	1.09
Information Ratio	-0.56
Beta-Faktor	0.61
Jensen-Alpha	-0.96
Modified Duration	4.65

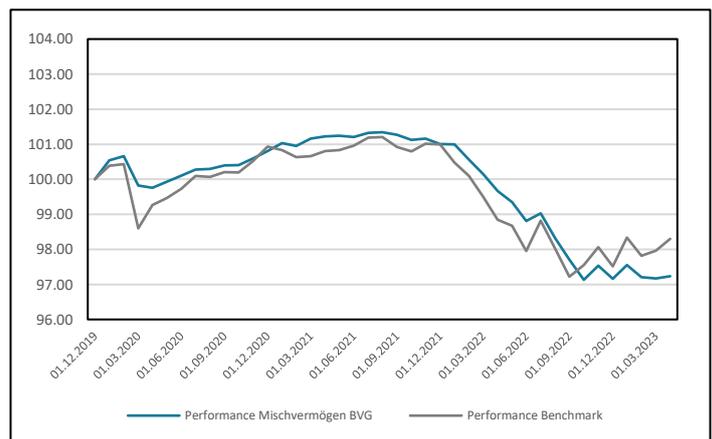
Portfolio, Strategie und BVV2



Performance YTD

	Strategie	Benchmark
2023	0.07%	0.80%
2022	-3.81%	-3.44%
2021*	0.19%	0.06%
2020*	0.81%	0.93%
2019*	0.45%	1.23%

Historische Entwicklung*



Bericht des Asset Managers

Die Entwicklung der Finanzmärkte im April war weiterhin geprägt von den Turbulenzen im US-Bankensektor. Den Marktteilnehmenden fällt es schwer, die Konsequenzen der schnellen Zinserhöhung für Banken abzuschätzen. Es ist wichtig, zu erwähnen, dass die Schwierigkeiten der betroffenen US-Regionalbanken aufgrund von Fehlern im Management zustande gekommen und nicht systemisch bedingt sind. Diese Erkenntnis sowie die stetig sinkende Inflation führten dazu, dass die Volatilität an den Märkten im Vergleich zum März gesunken ist. Der Swiss Bond Index legte im April 0.84% zu (TR, in CHF). Der Schweizer Aktienmarkt konnte von seiner defensiven Ausrichtung profitieren und stieg um 3.62% (TR, in CHF). Der MSCI World verlor im gleichen Zeitraum 0.59% (TR, in CHF). Der Euro verlor gegenüber dem Schweizer Franken 0.64%.

Diese Publikation erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.

*Die Benchmark wurde bis Ende 2021 um die TER bereinigt.

AVENIRPLUS Anlagestiftung

Bärenplatz 8 | Postfach | 3001 Bern | T +41 31 328 80 00 | avenirplus.ch | info@avenirplus.ch